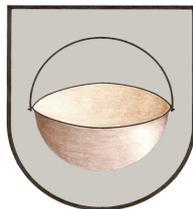


**Verordnung für die
Zuweisung von
Altenwohnungen**

**Regolamento per
l'assegnazione di
alloggi per anziani**

**MARKTGEMEINDE
KALTERN A.D.W.**

**COMUNE DI
CALDARO S.S.D.V.**



- genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 21.09.1998,

- überprüft vom Landesausschuss Bozen am 12.10.1998;

- Wiederveröffentlicht vom 20.10.1998 bis 05.11.1998

- in Kraft getreten am 20.11.1998.

- approvato con deliberazione del Consiglio Comunale n. 48 del 21.09.1998.

- esaminato dall'Giunta provinciale in data 12.10.1998;

- ripubblicato dal 20.10.1998 al 05.11.1998

- entrato in vigore il 20.11.1998

Art. 1

Die gemeindeeigenen Wohnungen für Betagte und/oder Behinderte, dienen der Aufnahme betagter und/oder behinderter Menschen, die in der Gemeinde geboren und ansässig sind.

Art. 2

Zur Sicherung der Selbständigkeit verpflichtet sich die Gemeinde dem Wohnungsempfänger für einen kurzen Zeitraum und nur in beschränkten Ausnahmefällen im Rahmen der Möglichkeit den notwendigen Sicherheitsbeistand zu leisten, damit diesem vorübergehend die Gewähr geboten wird, die Wohnung unter optimalen Voraussetzungen zu benützen.

Dem Wohnungsempfänger kann, sofern die Voraussetzungen dazu geschaffen werden, zu diesem Zwecke eine Altenpflegerin oder eine andere qualifizierte Person zur Verfügung gestellt werden.

Art. 3

Die Wohnungen werden aufgrund schriftlicher Ansuchen vergeben. Die erforderlichen Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen und an die Gemeindeverwaltung zu richten. Im Ansuchen ist auch anzugeben, ob und in welchem Flächenausmaß die Benützung des Gemüsegartens erwünscht ist.

Der Termin der einzureichenden Ansuchen wird jeweils vom Gemeindevorstand festgesetzt und durch Veröffentlichung bekanntgegeben.

Art. 4

Innerhalb von 15 Tagen ab Terminablauf für das Einreichen der Gesuche überprüft der Gemeindevorstand die eingereichten Ansuchen und erstellt die provisorische Rangordnung, die innerhalb von weiteren 15 Tagen den Bewerbern zur Kenntnisnah-

Art. 1

Gli alloggi comunali per anziani e/o handicappati sono destinati ad offrire ospitalità a persone anziane e/o motulesi residenti, nate o aventi il domicilio nel Comune stesso.

Art. 2

Il Comune si impegna a garantire all'assegnatario dell'alloggio, a sostegno della sua autonomia, assistenza personale, nei limiti delle possibilità, per un breve periodo e per bisogni limitati, onde assicurare all'anziano o al Motuleso quel supporto di sicurezza necessario ad un ottimale e più prolungata utilizzazione dell'alloggio stesso.

A tale scopo potrà mettere a disposizione a tempo parziale un'assistente geriatrico o altra persona qualificata, a condizione che vengano creati i relativi presupposti.

Art. 3

L'assegnazione degli alloggi avviene in base a domanda scritta, corredata dalla documentazione richiesta, da inoltrare all'amministrazione comunale. Nella domanda deve essere anche specificato, se ed in quale dimensione è auspicata l'utilizzazione dell'orto.

Il termine di presentazione della domanda verrà fissato dalla Giunta Comunale e reso noto al pubblico.

Art. 4

Entro 15 giorni dalla scadenza del termine per la presentazione delle domande, la Giunta Comunale esamina le domande pervenute e compila la graduatoria provvisoria, la quale, entro ulteriori 15 giorni dall'affissione all'albo, i concorrenti posso-

me zugeschickt und an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht wird. Innerhalb von 30 Tagen ab Anschlag an der Gemeindefestafel können die Bewerber begründete Einwände gegen die provisorische Rangordnung dem Gemeindeausschuss vorlegen. Innerhalb von 15 Tagen erstellt der Gemeindeausschuss die endgültige Rangordnung. Diese wird den Bewerbern zugeschickt und an der Anschlagtafel der Gemeinde veröffentlicht.

Die zugewiesenen Wohnungen müssen innerhalb von 30 Tagen ab deren Freiwerden besetzt werden, andernfalls verfällt die Zuweisung.

Der Gemeindeausschuss behält sich vor, bei der Überprüfung der Gesuche Personen, die auf dem Gebiet der Sozialfürsorge tätig sind, beratend beizuziehen, besonders dann, wenn es darum geht, festzustellen, ob der Bewerber/die Bewerberin die Eigenschaft der „Selbstständigkeit“ aufweist.

Die Ansuchen sind auf einem, von der Gemeinde bereitgestellten Formblatt vorzulegen.

Art.5

In der Regel sind ansässige, selbständige Bürger der Gemeinde zugelassen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder behindert, jedoch selbständig sind (Begriff der Selbstständigkeit: Art. 8 D.P.L.A. 06.03.1974, Nr. 17) und die im Art. 6 enthaltene Voraussetzungen erfüllen.

Art.6

Für die Erstellung der Rangordnung für die Wohnungszuweisung werden dieselben Kriterien angewandt, die das Institut für geförderten Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen für die Zuweisung von Institutswohnungen anwendet, wobei jedoch

- a) nur die Ansässigkeit in der Gemeinde bewertet wird,
- b) die Kündigung einer gemeindeeige-

no presentare alla Giunta Comunale opposizioni motivate in merito alla graduatoria provvisoria. Entro 15 giorni la Giunta Comunale compila la graduatoria definitiva, che verrà trasmessa ai concorrenti nonché pubblicata all'albo pretorio del Comune.

Gli alloggi assegnati devono essere occupati entro 30 giorni dalla loro liberazione, pena la decadenza dell'assegnazione.

In sede di esame delle domande, la Giunta Comunale si riserva di acquisire il parere di persone esperte nel campo dell'assistenza sociale, soprattutto qualora sia da accertare, se il/la concorrente sia autosufficiente.

Le domande devono essere redatte su appositi moduli predisposti dal comune.

Art.5

Hanno priorità per l'assegnazione i residenti nel Comune, che abbiano superato il 60° anno di età o siano handicappati, però autosufficienti (concetto di autosufficienza: art. 8 D.P.G.P. 06.03.1974, n. 17) ed in possesso dei requisiti specificati dall'art. 6.

Art.6

Per la formazione della graduatoria di assegnazione degli alloggi, si applicheranno i criteri adottati dall'Istituto per l'Edilizia Abitativa Agevolata della Provincia di Bolzano, considerando però:

- a) che viene valutata solo la residenza nel Comune,
- b) che la disdetta dell'alloggio di proprietà comunale occupato dal concorrente

nen Wohnung, die der Bewerber zum Zeitpunkt der Gesuchsvorlage besetzt, einer gerichtlichen Zwangsräumung gleichgestellt wird,

c) bei Punktegleichheit Ehepaare und Personen, die sich bereit erklären, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen, den Vorzug erhalten.

Art.7

Dem Gesuch auf stempelfreiem Papier sind folgende Dokumente beizulegen:

- a) Familienbogen;
- b) Ansässigkeitsbescheinigung;
- c) Ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und Selbständigkeitsgrad;
- d) Eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung der z.Z. besetzten Wohnung;
- e) Das gerichtlich vollstreckte Urteil über die Zwangsräumung bzw. die Kündigung der Wohnung durch die Gemeindeverwaltung;
- f) Für Invaliden: Die Bescheinigung über den Invaliditätsgrad;
- g) Bestätigung und/oder eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Eigentumsverhältnisse;
- h) Eventuelle Erklärung, dass sich der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin bereit erklärt, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen.

Art.8

Auf Grund der besonderen sozialen Zielsetzung der Einrichtung, die in erster Linie den Fürsorgedienst vorsieht, sieht die Gemeindeverwaltung für die Zuweisung der Wohnungen von der Anwendung des ethnischen Proporz ab.

Art.9

Die Gemeinde führt die Wohnungen in Form einer Kondominiumsgemeinschaft und teilt die Kondominiumsspesen im Verhältnis zur Wohnfläche nach einem den Wohnungsempfängern vorgelegten jährli-

all'atto della presentazione della domanda, equivale allo sfratto,

c) che in caso di parità di punti hanno precedenza coppie e persone che si dichiarano disposte a condividere l'alloggio con altri concorrenti.

Art. 7

La domanda in carta libera deve essere corredata dalla seguente documentazione:

- a) Stato di famiglia;
- b) Certificato di residenza;
- c) Attestato medico sullo stato di salute e sul livello di autosufficienza;
- d) Eventuale dichiarazione di inabilità dell'alloggio abitato all'atto della presentazione della domanda;
- e) Eventuale sentenza del giudice concernente lo sfratto giudiziario ovvero la disdetta dell'alloggio da parte dell'amministrazione comunale;
- f) Se invalido, l'eventuale attestato di invalidità;
- g) Attestazione e/o dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà circa la situazione economica del richiedente;
- h) Eventuale dichiarazione che l'interessato/a è disposto/a a condividere l'alloggio con altre persone aventi diritto.

Art.8

Date le caratteristiche socio-assistenziali e la finalità sociale delle abitazioni, si prescinde dall'applicazione della proporzionale etnica per l'ammissione dell'assegnazione.

Art.9

Il Comune gestisce gli alloggi sotto la normativa e la prassi delle amministrazioni condominiali. Ripartisce le spese in modo proporzionale alla superficie dell'abitazione, in base ad un preventivo e ad un con-

chen Kostenvoranschlag und einer Endabrechnung auf, welche in Zwölfteln monatlich zu entrichten sind. Sie behält sich außerdem das Recht vor, besondere Spesen zu anderen Fälligkeiten, aufgrund eines zu erstellenden Kostenvoranschlages, in Verrechnung zu bringen und abzufordern. Für die Heizungskosten kann auch nach Möglichkeit der effektive Verbrauch der Einzelnen Wohneinheiten ermittelt und verrechnet werden.

Sollte der/die Eingewiesene auch den Gemüsegarten benützen, kann der Gemeindeausschuss dafür ein Entgelt verlangen.

Art.10

Die Gemeinde schließt mit demjenigen, dem die Wohnung zugewiesen wird, ein Konzessionsabkommen zu Wohnungszwecken ab, welches unter anderem die Zahlung eines Entgeltes für die Konzession zu Wohnzwecken selbst und die Zahlung der im Art. 9 angeführten Kondominiumsspesen vorsieht. Das Entgelt für die Konzession zu Wohnzwecken entspricht dem geltenden Mietzins für Wohnungen des Institutes für geförderten Wohnbau.

Art.11

Der Wohnungsempfänger hat die Pflicht, die ihm zugewiesene Wohnung zu pflegen und sorgt für die ordentlichen Instandhaltungskosten. Er hat die allgemeine Hausordnung genauestens zu beachten und hat die Wohnung in dem Zustand zu verlassen, in dem er sie zum Zeitpunkt der Zuweisung vorgefunden hat.

Art.12

Der Gemeindeausschuss verfügt mit eigenem Beschluss, das Konzessionsabkommen zu Wohnzwecken zu widerrufen, falls der Wohnungsempfänger:

- a) die Wohnung zur Gänze oder nur teilweise an Dritte abtritt;
- b) in den Besitz des Benützungs- oder Wohnrechtes einer anderen angemessenen

suntivo di spesa annuale, da sottoporre agli assegnatari degli alloggi. Il pagamento è mensile. Si riserva inoltre il diritto di fare il riparto e chiedere il pagamento di spese specifiche con altre scadenze sulla base di apposito preventivo. Le spese di riscaldamento possono essere ripartite, se possibile, anche in base all'effettivo consumo.

Se l'assegnatario usa anche l'orto, la Giunta Comunale può richiedere un compenso.

Art.10

Il Comune stipula con l'assegnatario un contratto di concessione ad uso d'abitazione, che prevede tra l'altro anche l'impegnativa di pagamento del corrispettivo di concessione ad uso di abitazione stesso e delle spese condominiali di cui all'art. 9. Il corrispettivo di concessione corrisponde al canone per gli alloggi dell'Istituto per l'Edilizia Agevolata.

Art.11

L'ospite ha l'obbligo di tenere in ordine e curare il proprio alloggio e di provvedere ai costi di ordinaria manutenzione. Deve attenersi scrupolosamente al regolamento generale della casa e deve lasciare l'alloggio nello stesso stato in cui l'ha trovato all'atto della assegnazione.

Art.12

La Giunta Comunale dispone con propria deliberazione la disdetta nel contratto di concessione ad uso d'abitazione dell'alloggio, qualora l'assegnatario:

- a) concede l'alloggio in parte o completamente ad uso d'abitazione a terzi;
- b) divenga proprietario, usuario od usufruttuario di un alloggio ritenuto adeguato;

nen Wohnung gelangt;

- c) grobe und wiederholte Vorstöße gegen die Hausordnung verübt;
- d) verantwortlich für wiederholte Streitigkeiten, Auseinandersetzungen mit anderen Wohnungsempfängern ist und unsoziales Benehmen vorweist;
- e) die zugewiesene Wohnung nicht mehr selbständig benützen kann und die Verwaltung um einen stationären Beistand ersucht, welcher die im vorhergehenden Art. 2 vorgesehenen Verpflichtungen der Gemeindeverwaltung überschreitet.

Art.13

Soweit in dieser Regelung für die Zuweisung von Wohnungen nicht ausdrücklich enthalten, wird auf die einschlägigen Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Art.14

Diese Verordnung tritt 15 Tage nach ihrer Wiederveröffentlichung in Kraft.

- c) compia gravi e ripetute infrazioni al regolamento della casa;
- d) sia responsabile di ripetute liti, discordie con gli altri ospiti o comportamento antisociale;
- e) non sia più autosufficiente nella gestione del proprio alloggio e richieda all'amministrazione comunale un'assistenza continuativa oltre i limiti previsti dal presente regolamento.

Art.13

Per quanto non esplicitamente previsto nel presente regolamento riguardo all'assegnazione ed alla conduzione degli alloggi, si fa riferimento alle norme vigenti in materia.

Art.14

Il presente regolamento entrerà in vigore il 15° giorno successivo alla sua ripubblicazione.